

# **Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 01.10.2008**

## **Zu 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die letzte Gemeinderatssitzung mangels Beschlussfähigkeit geendet hat. Darum erfolgte die Einladung zur gegenständlichen Gemeinderatssitzung mit derselben Tagesordnung. Da jedoch 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, konnten auch zusätzliche Tagesordnungspunkte aufgenommen werden. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass vor Beschlussfassung im Gemeinderat über die Anteilsfinanzierung der GesbR für die Jahre 2005, 2006 und 2007 eine vorherige Klärung im Verwaltungs- und Prüfungsausschuss geplant ist. Herr GR Dominici stellt den Antrag, dass vorher den Parteien die notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Vorsitzende ist an einer gemeinsamen Lösung interessiert.

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, zwei dringliche Tagesordnungspunkte aufzunehmen, worüber eine **einstimmige** Annahme erfolgt:

- 1) Beschluss Solarförderung Kainbrecht Reinhold
- 2) Beschluss Beitritt zur Kleinregion Steiermark Nord im Rahmen von „Regionext“

Herr GR Dominici bringt folgende Dringlichkeitsanträge ein:

- 1) Behandlung aller vom Vorsitzenden im nicht öffentlichen Teil angesetzten Punkte mit Ausnahme Personelles im öffentlichen Teil der Sitzung
- 2) Keine Auftragserteilungen mehr an Herrn RA Dr. Kreissl durch die Marktgemeinde Gaishorn am See, da er im Auftrag Dritter gegen Mitglieder des Gemeinderates vorgeht
- 3) Befreiung aller Gaishorner Vereine von der Saalgebühr für die MZH

Der Dringlichkeitsantrag Nr. 1 wird vom Bürgermeister Pusterhofer abgelehnt, da dieses Vorgehen nicht der Gemeindeordnung entspricht und appelliert an die Gemeinderäte die Gemeindeordnung einzuhalten. Es wird dazu das Gesetz verlesen.

Herr GR Dominici drängt trotzdem auf die Durchführung einer Abstimmung, wobei seitens des Vorsitzenden vor diesem Beschluss gewarnt wird, da dieser seiner Rechtsmeinung nach nicht beschlossen werden darf. In der folgenden Abstimmung sprechen sich **9 Stimmen für die Verlegung** des nicht öffentlichen Teils in den öffentlichen Teil (ohne Personelles) aus und **5 Stimmen dagegen** (Bgm. Pusterhofer, Vzbgm. Jansky, GR Wöhrer, GR Ablasser, GR Kreuzbichler). Für die Aufnahme des zweiten Punktes in die Tagesordnung des Dringlichkeitsantrages GR Dominici, sprechen sich **11 Stimmen dafür** und **2 Stimmen dagegen** aus (GR Dandler, Bgm. Pusterhofer). Der dritte Punkt wird **einstimmig** aufgenommen.

## **Zu 2) Beschluss über Anteilsfinanzierung GesbR 2005, 2006 und 2007**

Der Bürgermeister setzt diesen Punkt vor Eingang in die Tagesordnung ab.

### **Zu 3) Beschluss über Bedingung für Kanal- und Wasseranschluss Grössing Johann**

Für den Anschluss der Kanal- und Wasserleitung an das öffentliche Netz gibt es zwei Varianten, wobei der Anschluss beim Grundstück Mader dem Anschluss im öffentlichen Gut nordwestlich des Einfamilienhauses vorgezogen wird. Durch die zu erwartenden hohen Kosten beim Anschluss im Nordwesten im öffentlichen asphaltierten Bereich wird der Anschluss Mader vorgezogen und die Kosten der Stränge auf Grundstück Mader von der Gemeinde übernommen. Auf eigenem Grund hat Herr Johann Grössing seine Zuleitungen jedoch selbst herzustellen. **Einstimmige Annahme.**

### **Zu 4.) Beratung und Beschluss über Dringlichkeitsantrag von GR Dominici, GR Krump, GR Fröis, GR Konrad, GR Dandler, GR Haberl, GR Wohlmutter betreffend 26.10.2008**

Der Antrag lautet wie folgt:

Bei der Gemeinderöffnung am 14.06.2008 erwies sich die Marktgemeinde Gaishorn am See als sehr großzügig. Es wurden alle Essen und Getränke für die anwesenden Bürger bezahlt sowie schöne Gastgeschenke gemacht. Der Gemeinde entstanden dabei Kosten in Höhe von € 3.000,-. Ein weiterer positiver Aspekt wäre auch, wenn die Veranstaltung am 26.10.2008 nur alle paar Jahre abgehalten werden würde, dass dann wirklich nur jene Personen geehrt würden, die große Verdienste für die Gemeinde erbracht haben. Der Vorsitzende erklärt, dass er im Jahr 2008 nicht vorgehabt habe, jemanden zu ehren, sondern einen Dank an die Frauen, die zur Ortsverschönerung beigetragen haben, auszusprechen.

Weiters erläutert er die Zusammensetzung der Kosten für die Gemeinderöffnung wie folgt.

- ★ Bewirtung der Bevölkerung, der Ehrengäste und der beteiligten Bauarbeiter (Anstelle einer Gleichfeier) € 2.000,-
- ★ Geschenke und diverse Ausgaben für die Bücherei € 700,-

In den darauf folgenden Wortmeldungen sprechen sich GR Dominici und GR Konrad zusammen und sehen keine Notwendigkeit für einen entsprechenden Dank.

**Für den Entfall des Ehrungstages sprechen sich 7 Stimmen aus und 6 Stimmen dagegen** (GR Wöhrer, Bgm. Pusterhofer, Vzbgm. Jansky, GR Kreuzbichler, GR Ablasser, GR Planitzer).

Der Antrag des Vorsitzenden eine Ersatzveranstaltung über den Blumenschmuck in Gaishorn durchzuführen wird mit **7 Stimmen dagegen abgelehnt.** (GK Haberl, GR Konrad, GR Wohlmutter, GR Dandler, GR Krump, GR Fröis, GR Dominici). Auf den Vorschlag von Herrn GK Haberl, die Weihnachtsfeier dazu zu benutzen, wird nicht näher eingegangen.

### **Zu 5.) Beschluss über Wirtschaftsförderung**

Die Firma TRT-Ringl GesmbH in Trieben plant ihre Betriebsstätte in Gaishorn zu aktivieren und ersucht um eine Förderung. Aufgrund noch fehlender Informationen über die Firma Ringl wird dieser Punkt **einstimmig** auf die nächste Gemeinderatssitzung verwiesen.

## **Zu 6.) Beratung und Beschluss über Dringlichkeitsantrag Bürgermeister Pusterhofer betreffend Vergabe der Herstellung der Gemeindezeitung**

Folgende Angebote wurden rechtzeitig abgegeben:

Kren Medienmanufaktur	€ 1.100,00
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH	€ 1.230,00
Team Styria Werkstätten GmbH	€ 807,00
Jost Druck und Medientechnik GesmbH & CO	€ 940,00

Das Angebot war für 450 Stk. in Vierfarbendruck des Umschlages und 12 Seiten im Zweifarbendruck inkl. Druckvorstufe und Druckabwicklung abzugeben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Herstellung der Gemeindezeitung an die Firma Team Styria zum Betrag von € 807,00 **einstimmig** vergeben.

## **Zu 7.) Beschluss Solarförderung Kainbrecht Reinhold (Dringlichkeitsantrag)**

Der Antrag von Herrn Kainbrecht Reinhold um Solarförderung in Höhe von € 166,55 wird **einstimmig** angenommen.

## **Zu 8.) Beschluss Beitritt zur Kleinregion Steiermark Nord im Rahmen von Regionext (Dringlichkeitsantrag)**

Der Vorsitzende berichtet, dass Gaishorn der Kleinregion Steiermark Nord mit den Gemeinden Liezen, Selzthal, Rottenmann, Oppenberg, Trieben und Treglwang zugeordnet wurde. Der Wille des Landes in unterschiedlichsten Bereichen in einer Kleinregion zusammenzuarbeiten und dadurch Kosten zu sparen, wird vehement verfolgt und teilweise werden zukünftige Förderungen auch davon abhängig gemacht. In welcher Form die Zusammenarbeit erfolgen soll bzw. möglich ist, soll in einem Katalog verfasst werden. Für die vorliegende Kooperation hat es bereits Treffen zwischen den Vertretern der Gemeinden gegeben und es wurde in dieser Besprechung vor eventuellen zusätzlichen Kosten für Zentralregie etc. gewarnt. Für Herrn GR Dominici ist ein Beschluss, bei dem noch keine Strukturen feststehen, schwer möglich. Der Vorsitzende erklärt, dass die Zugehörigkeit aufgrund der geografischen Lage zu begründen sei und dass die Zusammenarbeit und der Umfang ganz im Interesse der Gemeinden liegen solle. Der Vorsitzende stellt den Antrag der Kleinregion - Wirtschaftsregion Steiermark Nord beizutreten. **10 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen** (GR Fröis, GR Krump, GR Dominici).

## **Zu 9.) Ausschluss Dr. Kreissl von Aufträgen für die Gemeinde (Dringlichkeitsantrag)**

Der Antrag lautet:

Es sollen keine Aufträge mehr an Herrn Dr. Kreissl im Rahmen der Gemeinde Gaishorn in Vertretung jeglicher Rechtsangelegenheiten erteilt werden, weil es unvereinbar ist, dass ein Rechtsanwalt, der die Gemeinde und die Interessen der Gemeinde (immerhin ist das Kollegialorgan der Gemeinde der Gemeinderat) vertritt, auch gegen diese Mitglieder in konkretem Fall gegen GR Fröis und GR Dominici vorgeht. Der Vorsitzende ersucht um Abstimmung zu diesem Antrag. **6 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen** (GR Dandler, Bgm. Pusterhofer, Vzbgm. Jansky, GR Wöhrer, GR Planitzer, GR Ablasser, GR Kreuzbichler).

## **Zu 10.) Befreiung aller Gaishorner Vereine und Parteien von der Saalmiete für den Mehrwecksaal (Dringlichkeitsantrag)**

Gemeinderat Dominici stellt den Dringlichkeitsantrag wie folgt:

Befreiung aller Gaishorner Vereine und Parteien von der Saalmiete für den MZS. Der Gemeinderat möge beschließen, dass für alle Gaishorner Vereine und Parteien die Benützung des MZS ab sofort kostenlos sei. Die Gebühr für die Nutzung des MZS durch Privatpersonen, Gewerbebetriebe und Auswärtige soll unverändert bleiben.

Begründung: Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Monate und Jahre war sehr erfreulich. Dadurch sind auch die Einnahmen der Gemeinde aus Kommunalabgaben und Ertragsanteilen massiv gestiegen, es ist somit an der Zeit die Bevölkerung direkt an dieser positiven Entwicklung teilhaben zu lassen. Als ersten Schritt sollen daher alle Gaishorner Vereine und Parteien, die ja die Gesamtbevölkerung am ehesten widerspiegeln, entlastet werden, daher soll die Nutzung des MZS für sie ab sofort unentgeltlich möglich sein. In der anschließenden Diskussion über die Definition des Wortes „Verein“ wurde festgelegt, dass für Feuerwehren und Pfarrgemeinden dies ebenfalls gilt, wobei in Zweifelsfällen der Gemeinderat entscheiden soll. **Einstimmige Annahme.**

## **Zu 11.) Beschluss über Berufung zur Baubewilligung Rohmateriallagerhalle der Firma MM-Systemholz Gaishorn GmbH (Behandlung im öffentlichen Teil aufgrund eines Dringlichkeitsantrages)**

Herr GR Dominici wurde **einstimmig** als nicht befangen erklärt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.03. 2008 den Beschluss gefasst, die Berufungen der Parteien Kohlbacher und Erdkönig abzulehnen und den erstinstanzlichen Baubescheid zu bestätigen. Aufgrund eines Formalfehlers muss diese Angelegenheit neuerlich behandelt werden. Hierfür wurden Juristen beschäftigt und ein humanmedizinisches Gutachten eingeholt. Die Vorsprachen von Frau Erdkönig und Herrn Kittl bei der Gemeinde hatten die festgestellte Lärmbelästigung aus dem Betrieb der Lagerhalle zum Inhalt. Seitens der Gemeinde wurden ein Baubeseitigungsauftrag und ein Benützungsverbot ausgesprochen, wobei die Vollziehung dieser Aufträge durch die Bezirkshauptmannschaft Liezen erfolgt. Die vorliegenden Gutachten hinsichtlich Lärmemission haben ergeben, dass, um die Grenzwerte einzuhalten, nur ein Tagbetrieb (von 06:00 – 22.00 Uhr) erfolgen darf. Bei Ausdehnung des Betriebes in die Nachstunden muss eine zusätzliche Lärmschutzmaßnahme seitens der Firma MM-Systemholz Gaishorn GmbH getroffen werden.

Über den weiteren Verlauf der Berufungssitzung in dieser Berufungsangelegenheit wird nicht berichtet, da, wie sich später herausgestellt hat, dieser Punkt im nicht öffentlichen Teil zu behandeln gewesen wäre.

## **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters über den Stand der Verfahren in rechtlicher Hinsicht, in denen die Gemeinde involviert ist, wird in dieser Zeitung nicht veröffentlicht, da sich herausgestellt hat, dass dieser Punkt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abzuwickeln gewesen wäre.

### **Stand Heimatbücher:**

Insgesamt geliefert	575 Stück
Bisher verkauft	301 Stück
Bisher verschenkt für Repräsentationszwecke	55 Stück
<hr/>	
Noch lagernde Bücher	219 Stück
<hr/>	
Ausgaben	€ 31.316,00
Einnahmen	€ 24.821,00
<hr/>	
Noch offen	€ 6.495,00
<hr/>	

### **Stand Liederbücher:**

Einnahmen	€ 8.871,00
Ausgaben	€ 8.315,00
<hr/>	
Derzeitiger Überschuss	556,00
<hr/>	

Weiters sind noch 31 Bücher für Verkaufszwecke und 42 Stück für Repräsentationszwecke vorhanden.

### **Rechnung Firma Media Soft:**

Für den Kindergarten wurde um € 90,00 eine Drucker-Scanner-Kopiererkombination angekauft. Von der Firma Mediasoft wurden dann zusätzlich 4 Arbeitsstunden in Höhe von insgesamt € 300,00 in Rechnung gestellt. Der Vorsitzende hat die € 300,00 auf € 150,00 gekürzt. Kurze Diskussion zwischen dem Vorsitzenden und GK Haberl. Die Arbeitsstunden sind dadurch entstanden, da zuerst versucht wurde den alten Drucker wieder zum Laufen zu bringen. GR Dominici stellt den Arbeitsumfang in Frage und wirft dem Bürgermeister Geldverschwendung und Förderung von ehemaligen Parteienkollegen vor. Der Vorsitzende spricht die erste Verwarnung gegen Herrn GR Dominici aus.

### **Veranstaltung Mörbisch:**

Ausgaben	€ 2.447,00
Einnahmen	€ 868,00
<hr/>	
Offener Betrag	€ 1.579,00
<hr/>	

Der Vorsitzende schlägt vor den offenen Betrag mit seinen Verfügungsmittel abzudecken. Leider konnten diesmal viele Karten nicht verkauft werden. Eine Umbuchung auf einen kleineren Bus war leider nicht mehr möglich. GR Dominici gibt bekannt, dass es besser gewesen wäre, anstatt des Busses mit dem Auto der Feuerwehr zu fahren.

### **Aufstellung Treibstoff:**

Der Wunsch auf genaue Zuordnung des Treibstoffverbrauches auf Pritschenwagen, Traktor, Rasenmäher soll in Zukunft nach Möglichkeit entsprochen werden.

Die gesamten Treibstoffkosten für das Jahr 2008 betragen bis 01.10.2008 € 4.029,53.

## Fragestunde

### **GK Werner Haberl:**

1.) Ein Stromkabel soll 80 cm tief verlegt werden. Wie tief wurde das Kabel bei der Straßenbeleuchtung Dandler verlegt?

*Da sich das Kabel in einem Schutzrohr befindet und sogar einbetoniert wurde, genügt auch eine geringere Tiefe.*

### **GR Werner Wohlmutter:**

1.) Wurde der Familie Hölzl finanziell geholfen?

*Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es dato keine finanzielle Unterstützung von der Gemeinde für den Blitzschlagschaden gegeben hat.*

### **GR Franz Fröis an GK Werner Haberl:**

1.) Wie hoch sind die Zinsen und Zinseszinszahlungen der Gemeinde, die monatlich an die Banken zu bezahlen sind?

*GK Haberl gibt bekannt, dass spätestens bei Jahresabschluss eine genaue Aufstellung nach Rücksprache bei Herrn Gügerl erfolgen wird.*

2.) Bitte um Vorlage des schriftlichen Ansuchens von Herrn Franz Gasteiner für seinen Zeitausgleich am Nachmittag des 17.09.2008.

*Der Vorsitzende erklärt, dass das Ansuchen um Zeitausgleich von Herrn Gasteiner telefonisch vom Bürgermeister genehmigt wurde und dass auch in Zukunft keine schriftlichen Ansuchen vorher gestellt werden müssen, sondern dies im Rahmen eines Gespräches erfolgen kann, wobei die Dokumentierung im Bautagebuch erfolgt.*

### **GR Karl Krump:**

1.) Warum wurde GR Gunner Riedel als Ersatzbeisitzer bzw. Wahlzeuge bei der NRW-2008 einberufen, obwohl er gar kein österreichischer Staatsbürger ist?

*Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ihm dieser Fehler unterlaufen sei und dass er bereits von der BH darüber informiert wurde. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass er erst im Zuge der Wahl im Wahllokal festgestellt habe, dass Herr Riedel Gunner kein österreichischer Staatsbürger sei und eine Vorsätzlichkeit hier nicht vorliege.*

2.) Warum sind die Heizkosten für die Dachgeschoßwohnungen in der Volksschule so hoch, obwohl ein milder Winter war und mit billigen Pellets geheizt wird?

*Die hohe Nachzahlung ist bekannt und wird im Zuge der Endabrechnung für das Jahr 2008 mit dem Wertableser und der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft Verbindung aufgenommen, um eine diesbezügliche Klarstellung zu erreichen.*

### **GR Dominici Heinrich:**

1.) Wann wird das Bankett beim Radweg aufgeschüttet?

*Diese Arbeiten wurden bis dato nicht durchgeführt, da es noch andere dringend notwendige Arbeiten gab. Die Arbeiten werden jedoch vor Winterbeginn abgeschlossen.*

2.) Wie schaut es mit der Wasserversorgung hinsichtlich Quelle Murer aus? Der Vorsitzende wollte dieses Problem schon im Jahr 2005 in Angriff nehmen.

*Der Vorsitzende ist mit Herrn Murer in Kontakt und die Entscheidung soll im Zusammenhang mit einem neuen Behälterbau für Au geklärt werden.*